

Binnen of buten ? (»Innerhalb oder außerhalb ?«)

1. Ein Laufduell an der Seitenlinie. Als einer der beiden Spieler versucht, seinen Gegenspieler zu umlaufen und dabei das Spielfeld verlässt, streckt sein Gegner das Bein aus und bringt ihn außerhalb des Spielfeldes zu Fall. Wo und wie wird das Spiel fortgesetzt?

- a. Direkter Freistoß auf der Seitenlinie
- b. Indirekter Freistoß (wo Ball beim Pfiff)
- c. Schiedsrichterball (wo Ball beim Pfiff)

2. Der auf der Strafraumlinie stehende Torwart stößt einen gegnerischen Spieler zurück, weil er sich beim Abwerfen des Balles behindert fühlt. Der Gegner befindet sich außerhalb des Strafraumes.

- a. Direkter Freistoß
- b. Indirekter Freistoß
- c. Strafstoß

3. Zwei Spieler gegnerischer Mannschaften geraten sich außerhalb des Spielfeldes in die Haare. Der Schiedsrichter bemerkt den Vorfall und unterbricht das Spiel. Beide Spieler erhalten eine persönliche Strafe. Wie wird das Spiel jetzt fortgesetzt?

- a. Schiedsrichterball (wo Ball beim Abpfiff)
- b. Schiedsrichterball an der Seitenlinie
- c. Indirekter Freistoß (wo Ball) gegen den Verursacher

4. Ein Spieler lässt sich ohne Zustimmung des Schiedsrichters an der Seitenlinie behandeln. Dabei steht er mit einem Fuß noch im Spielfeld. Als der Ball in seine Nähe rollt, spielt er das Leder einem Mitspieler zu.

- a. Überhaupt nicht. Es gibt keinen Grund zum Eingreifen
- b. Indirekter Freistoß (wo Ball beim Pfiff) und Verwarnung
- c. Indirekter Freistoß, aber keine persönliche Strafe

5. Als der Ball auf das leere Tor zu rollt, läuft ein Auswechselspieler, der sich hinter dem Tor aufwärmt auf das Spielfeld und verhindert, indem er den Ball in Richtung Mittellinie schießt, ein sicheres Tor.

- a. Rot! - Indirekter Freistoß (wo Ball gespielt wurde)
- b. Gelb! - Indirekter Freistoß (wo Ball beim Pfiff)
- c. Rot! - Schiedsrichterball

6. Als der Ball auf das leere Tor zu rollt, läuft ein bereits ausgewechselter Spieler auf das Spielfeld und versucht den Ball noch vor der Linie aufzuhalten. Vergebens. Das Leder springt von seinem Fuß ins Tornetz. Der Schiedsrichter spricht eine persönliche Strafe aus und entscheidet auf

- a. Tor.
- b. einen indirekten Freistoß.
- c. Schiedsrichterball.

7. Ein vorübergehend verletzt ausgeschiedener Spieler läuft ohne Zustimmung des Schiedsrichters auf das Spielfeld und versucht, durch Wegtreten des Balles ein sicheres Tor zu verhindern. Das Leder findet trotz der Berührung den Weg ins Tornetz. Der Schiedsrichter verwarnet den Spieler und

- a. entscheidet auf Tor.
- b. verhängt einen indirekten Freistoß.
- c. führt einen Schiedsrichterball aus.

8. Ein Abwehrspieler lässt sich ohne Zustimmung des Schiedsrichters außerhalb des Spielfeldes an der Eckfahne den lädierten Fuß mit einem Eisspray behandeln, steht aber mit einem Bein im Spielfeld, um so ohne Umschweife wieder am Spiel teilnehmen zu können. Als einem Gegner, der nur noch den Torwart vor sich hat, der Ball am Elfmeterpunkt zugespielt wird, macht er lautstark auf die vermeintliche Abseitsstellung des Stürmers aufmerksam.

- a. Indirekter Freistoß wegen Abseits
- b. Indirekter Freistoß (wo Ball beim Abpfiff) wegen Verlassen des Platzes
- c. Weiterspielen

9. Ein bereits ausgewechselter Spieler wirft vom Spielfeldrand eine Handvoll Schnee nach seinem immer noch aktiven Gegenspieler. Der Schiedsrichter unterbricht deshalb das Spiel.

- a. Verwarnung und indirekter Freistoß (wo Ball beim Abpfiff)
- b. Rot! und Schiedsrichterball
- c. Gelb! und indirekter Freistoß wo Gegner getroffen wurde beziehungsweise werden sollte

10. Ein Auswechselspieler wirft von außerhalb des Spielfeldes einen Kieselstein mit voller Wucht nach einem gegnerischen Spieler. Der Stein verfehlt sein Ziel nur knapp.

- a. Gelb und Schiedsrichterball
- b. Rot und indirekter Freistoß (wo getroffen werden sollte)
- c. Rot und indirekter Freistoß (wo Ball beim Abpfiff)

11. Als der Ball im Mittelfeld gespielt wird, wirft der Torwart mit einer Getränkeflasche nach einem gegnerischen Spieler, der sich außerhalb seines Strafraumes die Schuhe bindet. Er landet einen Volltreffer. Der aufmerksame Schiedsrichter bemerkt den Vorfall, verhängt eine persönliche Strafe und setzt das Spiel mit

- a. einem Strafstoß fort.
- b. einem direkten Freistoß fort.
- c. einem indirekten Freistoß fort.

12. Der Torwart »opfert« seinen Talisman, als er von seinem Strafraum aus nach einem gegnerischen Spieler außerhalb des Strafraumes wirft. Er verfehlt sein Ziel. Neben der fälligen persönlichen Strafe wird das Spiel mit

- a. einem indirekten Freistoß fortgesetzt.
- b. einem direkten Freistoß fortgesetzt.
- c. einem Strafstoß fortgesetzt.

13. Der Torwart hat den Ball nach einem Eckstoß trotz Behinderung durch einen Gegenspieler sicher abgefangen. Bevor er das Leder abwerfen kann, wirft sein Mannschaftskamerad aus Verärgerung über diesen Spieler von außerhalb des Strafraumes einen Eisklumpen nach dem Gegner, der sich mittlerweile am Elfmeterpunkt befindet. Das Geschoss verfehlt sein Ziel.

- a. Rot! - Strafstoß
- b. Rot! - Indirekter Freistoß am Elfmeterpunkt
- c. Rot! - Direkter Freistoß am Abwurfort

14. Nachdem er ein Tor eingefangen hat, wirft der Torwart eine Handvoll Dreck nach den hinter dem Tor jubelnden Zuschauern. Das Spiel war bereits fortgesetzt.

- a. Direkter Freistoß (wo Ball bei der Spielunterbrechung)
- b. Indirekter Freistoß (wo Ball beim Pfiff)
- c. Schiedsrichterball

15. Weil ein Auswechselspieler ihn lauthals kritisierte, verlässt ein Akteur das Spielfeld und verpasst dem Meckerer eine Ohrfeige. Spielfortsetzung?

- a. Direkter Freistoß (wo Ball beim Pfiff)
- b. Indirekter Freistoß (wo Ball beim Pfiff)
- c. Schiedsrichterball

16. Zunächst unbemerkt vom Schiedsrichter läuft ein zu spät kommender Spieler auf das Spielfeld. Als diesem Spieler später – es hat mittlerweile einige Spielunterbrechungen gegeben - eine sichere Torchance genommen wird, in dem sein Gegenspieler ihn umklammert, bemerkt ihn der Referee.

- a. Strafstoß - Rot für den Abwehrspieler - Gelb wegen unerlaubten Betreten des Spielfeldes
- b. Indirekter Freistoß gegen den Abwehrspieler - Gelb für beide
- c. Indirekter Freistoß gegen den Angreifer - Rot für den Abwehrspieler - Gelb für den Angreifer

17. Nachdem er sein blutverschmiertes Trikot gewechselt hat, läuft der Spieler ohne Zustimmung des Schiedsrichters wieder auf das Spielfeld und bringt sogleich den Spieler, der ihn verletzte, durch Ziehen am Trikot zu Fall. Spielfortsetzung?

- a. Indirekter Freistoß (wo Ball beim Pfiff)
- b. Direkter Freistoß (wo das Spielfeld betreten wurde)
- c. Direkter Freistoß (am Tatort)

18. Nach Behandlung einer Verletzung läuft ein Spieler unangemeldet auf das Spielfeld. Der Gegner ist im Angriff.

- a. Weiterspielen - Verwarnung in der nächsten Spielunterbrechung
- b. Indirekter Freistoß (wo Ball bei Spielunterbrechung) - Gelb
- c. Indirekter Freistoß (wo schuldiger Spieler) - Gelb

19. Bei einem indirekten Freistoß in Strafraumnähe vergisst der Spielleiter einen Arm zu heben. Das Leder wird direkt ins Tor gedroschen.

- a. Tor, Anstoß
- b. Wiederholung des Freistoßes
- c. Abstoß, da der Schütze hätte wissen müssen, dass es sich um eine indirekte Spielfortsetzung handelt

20. Die Masterfrage: Ein Abwehrspieler, der sich im Netzraum des Tores befindet (also außerhalb des Spielfeldes), verhindert ein sicheres Tor, indem er das Leder, das die Torlinie fast überschritten hat, ins Spielfeld zurückfaustet. Das Handspiel war eindeutig hinter der Torlinie. Wegen »Torraubs« muss der Spieler den Platz verlassen. Aber wie geht's weiter?

- a. Schiedsrichterball
- b. Indirekter Freistoß
- c. Strafstoß

Lösungen

1. **c.** - Da der Kontakt außerhalb des Spielfeldes stattfindet, muss das Spiel mit einem Schiedsrichterball fortgesetzt werden.
2. **a.** - Zum Körperkontakt kommt es außerhalb des Strafraums. Wegen des Stoßens wird gemäß der Regel 12 ein direkter Freistoß verhängt.
3. **a.** - Die Unsportlichkeiten geschehen außerhalb des Spielfeldes, weshalb als Spielfortsetzung nur der Schiedsrichterball in Frage kommt. Schiedsrichterbälle werden in der Regel dort durchgeführt, wo der Ball im Moment des Abpfiffs war.
4. **b.** - Regelgerecht hätte der Spieler sich beim Schiedsrichter zur Behandlung seiner Verletzung abmelden müssen. Er zählt trotzdem als außerhalb befindlich und wird wegen unerlaubten Betretens des Spielfeldes verwarnet.
5. **b.** - Der Auswechselspieler kann nur wegen unerlaubten Betretens des Spielfeldes bestraft werden. Das Wegtreten des Balles ist in der Regel 12 nicht als Regelübertretung genannt und darf somit auch nicht geahndet werden.
6. **b.** - Ebenso wie ein Auswechselspieler kann auch ein bereits ausgewechselter Spieler gemäß der Anweisung des DFB (Anweisung Nr. 18 zur Regel 12) nur mit einer gelben Karte belegt werden, wenn er unerlaubt das Spielfeld betritt und durch Wegtreten des Balles ein sicheres Tor verhindert. Das Spielen des Balles gehört zu den Obliegenheiten eines jeden Spielers und ist nicht strafbar. Zu diesem Tatbestand hat es schon einmal sinnvollere Regelauslegungen gegeben ...
7. **a.** - Unter Beachtung der Vorteilsbestimmung erkennt der Schiedsrichter den Treffer an. Der Spieler wird verwarnet, weil er vorher ohne Zustimmung des Spielleiters das Spielfeld betreten hat.
8. **c.** - Mit Blick auf ein Abseits gilt jeder Spieler, der ohne Zustimmung des Spielleiters das Spielfeld verlässt, als auf der eigenen Tor- beziehungsweise Seitenlinie befindlich.
9. **a.** - Da der Schnee kein Gegenstand von überdurchschnittlicher Härte ist, genügt das Zeigen der gelben Karte. Die FIFA schreibt als Spielfortsetzung den indirekten Freistoß (wo Ball im Moment des Abpfiffs) vor.
10. **c.** - Von dem geworfenen Kieselstein geht eine erhebliche Gefährdung für den gegnerischen Spieler aus. Deshalb ist ROT angebracht. Als Spielfortsetzung ist ein indirekter Freistoß (wo Ball im Moment der Spielunterbrechung) vorgeschrieben.
11. **b.** - Laut Regelauslegung der FIFA muss der Schiedsrichter zunächst entscheiden, ob ein Gegenstand rücksichtslos (GELB) oder mit übermäßiger Härte (ROT) auf den Gegner geworfen wird. Die Spielfortsetzung ist der direkte Freistoß, da der Gegner außerhalb des Strafraumes getroffen wurde oder werden sollte.
12. **b.** - Das Werfen gehört zu den Regelübertretungen, die einen direkten Freistoß beziehungsweise im Strafraum einen Strafstoß bedingen, sofern das Foulspiel sich gegen den Gegner richtet.
13. **a.** - Da der Gegner im Strafraum getroffen werden sollte, ist ein Strafstoß zu verhängen. Gemäß der Anweisung der FIFA zur Regel 12 ist auch der Versuch strafbar.

14. **b.** - Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel, spricht eine angemessene persönliche Strafe aus und setzt das Spiel mit einem indirekten Freistoß (wo Ball bei der Spielunterbrechung) fort.
15. **b.** - Beim unerlaubten Verlassen des Spielfeldes sehen die Regeln eine Verwarnung und einen indirekten Freistoß (wo Ball beim Pfiff) vor. Dass der rot sehende Spieler ROT sieht, braucht wohl nicht erwähnt zu werden.
16. **b.** - Ein Akteur, der ohne die Zustimmung des Schiedsrichters ins Spiel eintritt, wird nicht zum Spieler. Praktisch wurde somit ein »Zuschauer« am Torschuss gehindert. Die Spielfortsetzung ist deshalb der indirekte Freistoß (wo Ball beim Abpfiff). Der Abwehrspieler sieht die gelbe Karte wegen unsportlichen Verhaltens, der Angreifer wird wegen Betretens des Spielfeldes ohne Zustimmung des Spielleiters verwarnet.
17. **c.** - Da zwei Regelverstöße zu ahnden sind, bestimmt der schwerwiegendere Regelverstoß die Spielfortsetzung: Wegen des unerlaubten Betretens des Spielfeldes ist GELB fällig und das Zufallbringen des Gegners erfordert eine weitere gelbe Karte, also GELB zeigen und dann GELB/ROT.
18. **a.** - Originalzitat aus den Anweisungen der FIFA zur Regel 3: »Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel nicht sofort (wenn der Spieler nicht ins Spielgeschehen eingreift oder auf Vorteil entschieden wird)«. In der nächsten Spielunterbrechung muss der Spieler verwarnet werden.
19. **b.** - Dem Schiedsrichter ist ein Fehler unterlaufen. Nur für den Fall, dass der Freistoß direkt zum Tor verwandelt wird, muss er wiederholt werden.
20. **c.** - Die Antwort ist durch den Regeltext nicht zu belegen: Das Fußballfeld wird bis zum Durchmesser des Balles vergrößert, so lange das Leder die Torlinie nicht vollständig überschritten hat. Diese Regelauslegung des DFB lässt aber eine allen einsichtige Spielfortsetzung zu. Mehr zu diesem Thema gibt es unter **Nachgedacht 16: Tatort, Spieler oder Ball?**

Beurteilung

0 Fehler: Umsatteln und Lehrwart werden !

1-2 Fehler: Das war eine Spitzenleistung !

3-4 Fehler: Eine gute Leistung, angesichts der »exotischen« Fragen

5-6 Fehler: Könnte besser sein, aber das Ergebnis tut einer guten Spielleitung keinen Abbruch

7-8 Fehler: Nicht gerade berauschend, aber aufgrund der geringen Praxisrelevanz der Fragen noch kein Grund zur Sorge

9-10 Fehler: Ein gelegentlicher Blick ins Regelheft könnte Ihnen nicht schaden

11-12 Fehler: Ihnen könnte schon einmal ein spielentscheidender Fehler unterlaufen

13-14 Fehler: Da hat wohl jemand zu viele Lehrveranstaltungen geschwänzt

mehr als 14 Fehler: Geoutet! Sie sind kein Schiedsrichter und viel Glück beim Raten haben Sie leider auch nicht ...